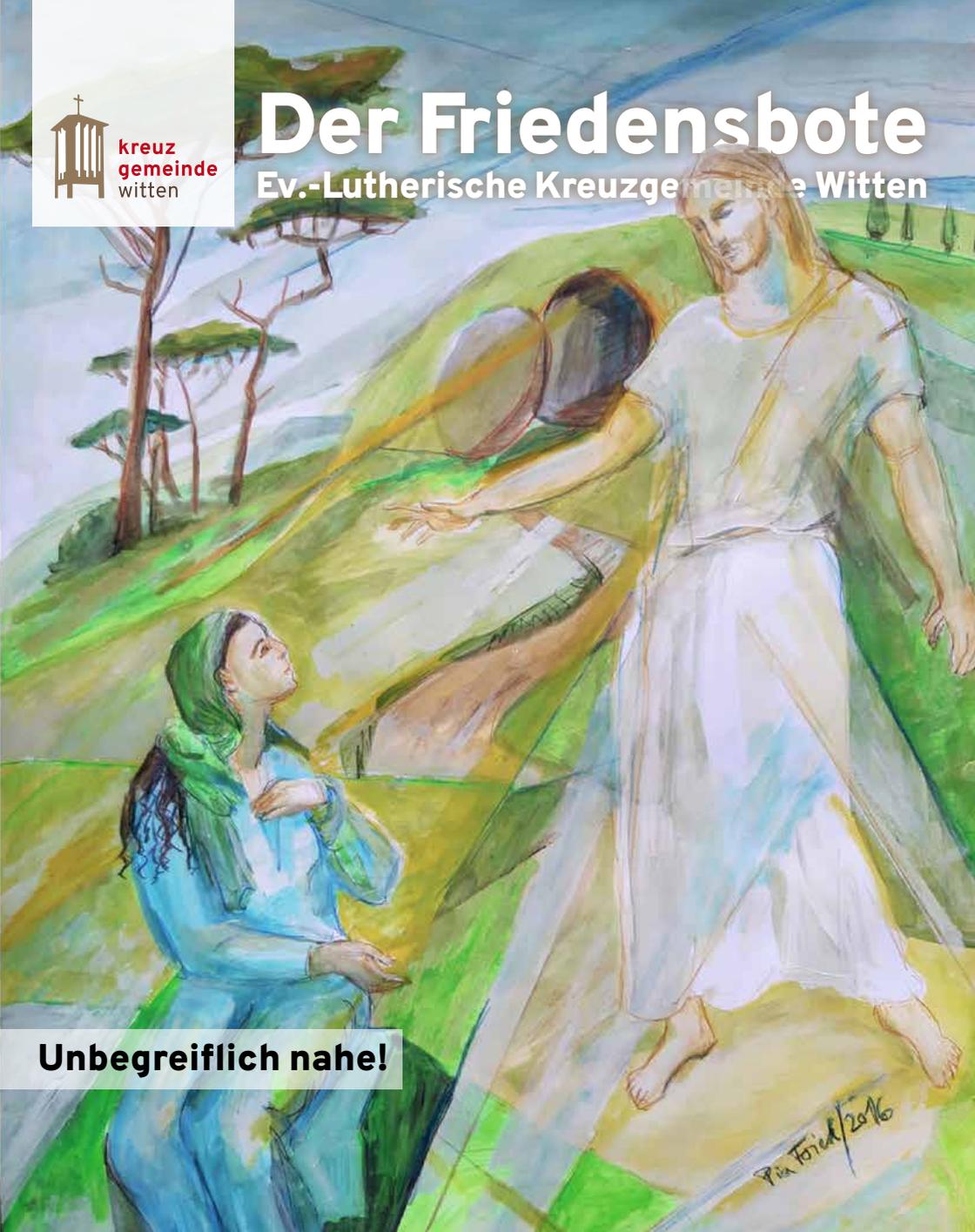




**Kreuz  
gemeinde  
witten**

# Der Friedensbote

Ev.-Lutherische Kreuzgemeinde Witten



**Unbegreiflich nahe!**

**110. Jahrgang · Nr. 2**  
**15. April bis 15. Juni 2025**  
[www.kreuzgemeinde-witten.de](http://www.kreuzgemeinde-witten.de)

**Inhalt:**

Seite 10: Abschied B. Habermann und Orff-Band  
Seite 13: Gemeindeversammlung  
Seite 23: „MenschensKinder ...“

# Kreuzgemeinde Witten im Jahr 2030

Wie sehen wir die Zukunft unserer Kreuzgemeinde? Wo stehen wir jetzt in 2025? Welche Stärken und welche Schwächen erkennen wir? Wie soll die Gemeinde in fünf bis zehn Jahren dastehen? Und wie können wir das erreichen? – Mit diesen Arbeitsfragen ging das Kirchenkollegium am 8. und 9. Februar in Klausur und hat ausführlich beraten.

Unter fachkundiger Anleitung von Julia Raab wurden zunächst fünf Themenfelder genauer in den Blick genommen: die umgebende Struktur der Gemeinde, Geistliches; Musik; Generationen; Finanzen & Bauen. Dazu wurden Zielbeschreibungen formuliert:

## **Umgebende Struktur**

Unsere Kreuzgemeinde ist im Jahr 2030 eine selbstständige, evangelische, lutherische Gemeinde in der SELK. Im Ruhrgebiet haben wir eine zentrale, attraktive, stadtnahe Lage. Dadurch und durch unsere überschaubare Größe können wir sowohl lokal wie auch stadtübergreifend sichtbar sein und einladen.

## **Geistliches**

Neben der geistlich-theologischen und seelsorgerischen Arbeit durch den Pastor der Gemeinde sehen wir auch die vielfältige ehrenamtliche Mitarbeit als eine Stärke unserer Gemeinde an, die diese lebendig, aktiv und attraktiv hält.

## **Musik**

Ein wichtiger Aspekt in unserer Gemeinde ist derzeit die Musik. Im Jahr 2030 wird diese in jedem Fall in zahlreichen Chören und Musikgruppen von ehrenamtlichen Musikern gestaltet werden. Möglicherweise erfolgt eine Ergänzung in Abstimmung mit dem Gesamtkonzept der Gemeindeentwicklung durch eine zielgerichtete professionelle Begleitung.

## **Generationen**

Unsere Gemeinde im Jahr 2030 zeigt ein reichhaltiges generationsübergreifendes Gemeindeleben, in dem eine große Verbundenheit spürbar ist und die Bedürfnisse aller Generationen wahrgenommen werden. Dabei werden die gesellschaftlich bedingten alltäglichen Belastungen gesehen und entsprechend die Angebote möglichst zielgruppenorientiert ausgerichtet.

## **Finanzen & Bauen**

Die Gemeindefinanzen sind weiterhin solide und werden durch die gespendeten Beiträge und den Friedhof erwirtschaftet. Die Immobilien tragen sich nach erfolgter Grundsanierung selbst und bilden Investitionsrücklagen. Sanierungen stehen vor allem im energetischen Bereich an. Der Generationswechsel wird in allen Kommissionen erfolgt sein. Strukturereformen sind im personellen Bereich, auch im Kirchenbezirk, auf den Weg gebracht.

*Fortsetzung auf Seite 4*

„Unbegreiflich nahe!“ So könnte dieses Bild heißen. Es stellt dar, was im Johannesevangelium (Kap. 20,11-18) geschildert wird: die trauernde Maria weint am Grab Jesu und erkennt den Auferstandenen nicht.

Sie begreift nicht, dass der Freund und Meister tot ist. Welcher trauernde Mensch kann das schon fassen oder begreifen, wenn der geliebte Mensch plötzlich fehlt? Erst als ER sie mit ihrem Namen anspricht, erkennt sie ihn. Persönliche Ansprache fördert das Begreifen. Sogleich will sie ihn berühren, vielleicht umarmen, ihn begreifen. Doch er sagt: „Rühre mich nicht an“.

Vielleicht soll so deutlich werden: Jesus kannst du nicht „begreifen“ im Sinne von „festhalten“. Die Berührung führt nicht zur Vergewisserung, dass er als Auferstandener Herr leibhaftig und wahrhaftig bei uns ist bis an das Ende der Zeit.

Maria ist eine Zeugin der Auferstehung. Und als erste bekommt sie den Auftrag, die Botschaft der Auferstehung Jesu weiterzusagen.

Wir feiern das Fest der Auferstehung und bezeugen damit: Jesu lebt wirklich, und er ist unsere lebendige Hoffnung im Leben und darüber hinaus. Er ist uns unbegreiflich nahe!

*Ich wünsche uns allen eine gesegnete Osterzeit.*

*In diesem Sinne grüßt Euch / Sie alle,  
Ihr / Euer Hinrich Schorling*





## Klausur Kirchenkollegium



Wie können wir diese Ziele erreichen, die wir wünschen, erbitten und erhoffen? Welche konkreten Aufgaben und Projekte ergeben sich daraus? Im nächsten Schritt wurden zu den fünf Themenfeldern jeweils Aufgaben und sich daraus ergebende Projekte formuliert. Und nun geht die eigentliche Arbeit erst los ...

Das Kirchenkollegium wird weiter an dem Thema arbeiten und möchte die Gemeinde in diese Überlegungen gerne mit einbinden. Wie das gelingen kann, wird derzeit genauer geplant. In den nächsten Ausgaben des Friedensboten wird weiter darüber berichtet.





Die Kirchenmäuse bereiten den KinderBibelTag vor und basteln Einladungskarten für ein Geburtstagsfest



„Mathilde“ erzählt von ihrem Geburtstagsfest



Das Kuchen- und Gemüse-Bufferet haben die Kinder produziert!



Gemeinsamer Start in den Bibeltag





*Im Familiengottesdienst am 16. Februar ging es um ein großes Fest, von dem Jesus erzählt.*



*Die Kinder als sehr willkommene Gäste an Gottes Festtafel*



*Das Forum am 20. Februar  
in gemütlicher Runde*

## Aus dem Kirchenbuch

**Aus Gründen des Datenschutzes  
werden hier keine Namen veröffentlicht.**

## Spenden

Herzlichen Dank für alle Spenden, die vom 22. Januar  
bis zum 27. März 2025 eingegangen sind:

Gemeinde**	920,00
Verborgene Not	115,00
Altarschmuck	37,00
Forum	60,00
Friedensbote	108,00

*\*\* Darin enthalten sind 605,00 €, die  
anlässlich der Beerdigung von Gerda  
Beisenherz gespendet wurden.*



*In regelmäßigen Abständen wird die Lüftungsanlage der Gemeindegüche  
grundgereinigt. Herzlichen Dank allen, die mithelfen: (v.l.n.r.): Susanne Barmann,  
Dieter Jakob, Michael Brokhausen, Eddie Caspari*



## Was ist los in den nächsten Wochen?

### April

- 17.04. **18.00 Uhr** Feier-Abend-Mahl am Gründonnerstag  
17.04. **10.00 Uhr** Konzert-Gottesdienst am Karfreitag (s. S. 23)  
18.04. **21.00 Uhr** Feier der Osternacht mit Abendmahl und Osterimbiss  
19.04. **10.00 Uhr** Oster-Festgottesdienst

### Mai

- 04.05. **16.00 Uhr** Sonntagstafel  
07.05. **14.00 Uhr** Pfarrkonvent Rheinland-Westfalen in Witten mit Supervision  
09.05. **19.00 Uhr** Ökumenischer „Queer-Gottesdienst“ der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in der Johanniskirche  
11.05. **10.00 Uhr** Familiengottesdienst mit Taufe  
17.05. **10.00 Uhr** Konfirmandentag in Düsseldorf  
18.05. **14.30 Uhr** Gottesdienst zur Einführung von Pastor Benjamin Lipka in Bochum, Einigkeits-Gemeinde  
24.05. **15.30 Uhr** Fest der Mitarbeitenden der Kreuzgemeinde auf dem Kirchhof  
29.05. **11.00 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt auf dem Hohenstein.

### Juni

- 01.06. **16.00 Uhr** Sonntagstafel  
06.-09.06. RaSiMuTa (Radevormwalder Sing- und Musiziertage) mit dem Thema: „Goldene Zeiten“ (s. S. 15)  
08.06. **10.00 Uhr** Pfingst-Festgottesdienst  
09.06. **15.00 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst am 2. Pfingsttag auf dem Kirchhof der Johanniskirche  
**17.00 Uhr** Abschlusskonzert der RaSiMuTa in der Martinikirche, Radevormwald  
12.06. **9.30 Uhr** Pfarrkonvent Rheinland-Westfalen in Essen



**Olaf Teßmann**  
Dachdeckermeister

Buckesfelder Ring 22 · 58509 Lüdenscheid  
Fon: 02351 / 3 79 89 50 · Fax: 02351 / 3 79 76 28  
Mobil: 0172 / 2 83 70 14 · [info@olaftessmann.de](mailto:info@olaftessmann.de)

[www.olaftessmann.de](http://www.olaftessmann.de)

## Kontakte - Kreuzgemeinde Witten

Lutherstraße 6-10 · 58452 Witten · [www.kreuzgemeinde-witten.de](http://www.kreuzgemeinde-witten.de)

### Pastor Hinrich Schorling

Fon (0 23 02) 878449

Fax (0 23 02) 1 34 23

[schorling@selk.de](mailto:schorling@selk.de)

### Gemeindebüro: Antje Bielak

Di und Do : 9.00-12.00 Uhr;

Fon (0 23 02) 1 34 22

[gemeindebuero@](mailto:gemeindebuero@kreuzgemeinde-witten.de)

[kreuzgemeinde-witten.de](http://kreuzgemeinde-witten.de)

### Finanzkommission: Falk Steffen

Fon (02 34) 74 23 10

### Baukommission: Oscar Lange

Fon (0231) 652837

### Friedhofsverwalter: Frithjof Wagner

Fon (0 23 02) 83327

[friedhof@kreuzgemeinde-witten.de](mailto:friedhof@kreuzgemeinde-witten.de)

### Friedhofsgärtnerei: Holger Flohr

Blumen Wetter-Grundschtötel

(0 23 35) 7 11 62

### Friedhofskapelle

### Königsberger Straße 23

### Internetseite: Hardy Ehlerding

[redaktion@kreuzgemeinde-witten.de](mailto:redaktion@kreuzgemeinde-witten.de)

### Konten der Kreuzgemeinde:

*KD-Bank eG*

IBAN DE39 3506 0190 2000 0550 10

BIC GENODED1DKD

*Sparkasse Witten*

IBAN DE61 4525 0035 0000 0143 81

BIC WELADED1WTN

*Wer in der Lohnabrechnung / im Steuerbescheid bemerkt, dass die Kirchensteuer abgezogen wird, melde sich bitte im Gemeindebüro.*

## Impressum

### Herausgeber:

Kreuzgemeinde Witten

Lutherstraße 6-10 · 58452 Witten

[www.kreuzgemeinde-witten.de](http://www.kreuzgemeinde-witten.de)

### Redaktion:

Hinrich Schorling (v.i.S.d.P.)

### Layout:

Mike Luthardt

### Druck:

Medienhaus Homberg

### Versand:

Gerda und Hartmut Niche

### Fotos:

Titelbild: Gemeindebrief-Image

1/2025 Nr. 40488

Alle weiteren: Hinrich Schorling



Die Orff-Band am dritten Advent



## Abschied Benjamin Habermann und Orff-Band



Die Orff-Band spielte am 23. März zum letzten Mal im Gottesdienst unter der Leitung von Benjamin Habermann und verabschiedete sich so aus der Gemeindegemeinschaft der Kreuzgemeinde. B. Habermann wird die Arbeit aus persönlichen Gründen nicht weiterführen. Seit dem Jahr 2007 wurde der Orffkreis von B. Habermann ehrenamtlich

geleitet. Neben bekannten Sätzen von U.G. Schneider, der die Orff-Arbeit in der Kreuzgemeinde begründet hat, brachte er immer mehr eigene Arrangements ein. Durch die gezielte Werbung auch über digitale Medien erreichte er Kinder und Jugendliche über den Rand der Kreuzgemeinde hinaus. Die Probenarbeit wurde ergänzt durch die Einbindung der Eltern besonders in der Bandarbeit, durch Aktionen und Projekte im Tonstudio und gemeinsames Essen und Spielen. Die Orff-Band probte neben der gottesdienstlichen Musik auch Stücke aktueller Rockmusik, ergänzt durch musikalische Elemente aus der Orffmusik. Seit 2024 wurde die Arbeit ökumenisch ausgerichtet in Zusammenarbeit mit der St. Joseph-Gemeinde in Witten-Annen.

Wir danken Benjamin Habermann für sein Engagement über viele Jahre und wünschen ihm für sein musikalisches Wirken an anderen Orten alles Gute und Gottes Segen.



Gemeindekreis	Datum	Tag, Uhrzeit
<b>Bibelkreis</b> Hinrich Schorling	13.05./ 10.06./ 8.07.	<b>Dienstag</b> 20.00 Uhr
<b>Bläserkreis</b> Barbara Schorling	8.05./ 15.05./ 22.05./ 5.06./ 12.06./ 26.06./ 3.07./ 10.07.	<b>Donnerstag</b> 19.30 Uhr
<b>Frauenfrühstück</b> Norgard Steffen Bärbel Hein	11.04./ 23.05./ 27.06.	<b>Freitag</b> 9.30 Uhr
<b>Gemeindeforum</b> Ulrich Wende	17.04. (18.00)/ 15.05./ 17.07.	<b>Donnerstag</b> 15.30 Uhr
<b>Jungbläser</b> Barbara Schorling	8.05./ 15.05./ 22.05./ 5.06./ 12.06./ 26.06./ 3.07./ 10.07.	<b>Donnerstag</b> 17.45 Uhr
<b>Kinderchor</b> Finn-Ole Steffen Barbara Schorling	8.05./ 22.05./ 12.06./ 03.07.	<b>Donnerstag</b> 16.30 Uhr
<b>Kindergottesdienst-Team</b> Annika Wagner	5.05.	<b>Montag</b> 20.00 Uhr
<b>Kirchenkollegium</b> Hinrich Schorling	6.05./ 3.06./ 1.07.	<b>Dienstag</b> 19.30 Uhr
<b>Kirchenmäuse</b> Annika Wagner Hinrich Schorling	15.05./ 5.06./ 26.06./ 10.07.	<b>Donnerstag</b> 16.00 Uhr
<b>Konfirmanden</b> Hinrich Schorling	29.04./ 13.05./ 27.05./ 10.06./ 17.06. (!)	<b>Dienstag</b> 17.00 Uhr
<b>Kontrapunkt</b> Finn-Ole Steffen	nach Vereinbarung	<b>Mittwoch</b> 20.00 Uhr
<b>Offener Kreis</b> Oscar Lange	29.04./ 27.05./ 24.06.	<b>Dienstag</b> 20.00 Uhr



Probe ökumenisches Orff-Projekt am 23. November 2024





## 12. Gemeindeversammlung am 23. März 2025

Die Gemeindeversammlung fand am 23. März im Anschluss an den Gottesdienst statt. Unter der Leitung von Ulrich Platte wurde die Tagesordnung vorgestellt und bearbeitet.

### **Kurzbericht nach dem Protokoll:**

P. Schorling führt mit einer Präsentation durch die Statistik und den Jahresbericht für das Jahr 2024. Die Gemeinde ist um drei Personen „geschrumpft“ auf 900 Gemeindeglieder. Es gibt eine Zunahme der Lektoren-Gottesdienste. Die Gottesdienstbesuche bleiben weiter eine Herausforderung. Der Hausgottesdienst per Rundmail (ca. 440 Empfänger) wird als gutes Angebot gelobt. Im vergangenen Jahr gab es eine Reihe Haus-Abendmahlsfeiern. Musikalisch werden die Gottesdienste von einem Organisten-Team begleitet. Zusätzlich gibt es beständig den Bläserkreis, bisher die Orff-Band, die Begleitung durch ein Duo Klavier & Flöte, durch Cello-Solo, durch den Kontrapunkt und den Kinderchor ... In den Gemeindekreisen machen sich altersmäßige Veränderungen bemerkbar, aber viele Kreise treffen sich regelmäßig. Neu ist eine Jungbläsergruppe, dafür ruhen leider die Arbeiten des Instrumentalkreises und die Orff-Arbeit. Neue Mitarbeitende werden im Kirchencafé-Team, Tafel-Team, Kindergottesdienst-Team, in den Kommissionen und in der Archivgruppe gesucht ... Zitat Schorling: „Ein großes DANKE-SCHÖN für alles, das möglich war und für alle, die sich engagiert haben!“ Volker Fuchs erläutert für die Finanz-

kommission den Jahresabschluss für das Jahr 2024. Detailliert werden alle Positionen bei Einnahmen und Ausgaben erklärt. Im Vergleich zu den letzten beiden Jahren hat es Mehrausgaben von 25.300,00 € gegeben. Nachfragen dazu werden nicht gestellt. Die Gemeindeversammlung erteilt Kassenführerin Antje Bielak und der Finanzkommission Entlastung. Falk Steffen erläutert den Haushaltsplan für 2025. Detailliert werden alle Positionen bei Einnahmen und Ausgaben erläutert. Der Haushaltsplan zeigt Mehrausgaben von 43.458,00 € auf. Nach ausführlicher Aussprache wird der Haushaltsplan einstimmig beschlossen. Das Kirchenkollegium und die Finanz- und Baukommission sind sich ihrer Verantwortung bewusst und haben die Ausgaben im Sinne der Gemeinde weiterhin im Blick.

Für 2025 haben wir eine Zusage an die Allgemeine Kirchenkasse (AKK) in Höhe von 188.040 € gegeben und eine Sonderzahlung von 6.358 € in Aussicht gestellt. Für die AKK-Umlage 2026 schlagen Finanzkommission und Kirchenkollegium eine Zusage in Höhe von 188.040 € vor; also keine Erhöhung! Zusätzlich stellen wir eine Sonderzahlung von maximal 4.701 € bei wirtschaftlich guter Entwicklung in Aussicht. Wird dieses Ziel erreicht, würden wir der Bitte einer Erhöhung um 2,5% nachkommen. Die Gemeindeversammlung stimmt hier einstimmig zu.

Für die Wahl ins Kirchenkollegium stellt sich Matthias Giesen zur Wahl. Er stellt sich der Gemeindeversamm-



lung vor, wird anschließend mit großer Mehrheit gewählt und nimmt die Wahl an.

Der „Blaue Salon“ soll in 2025 renoviert werden. Folgende An-

forderungen werden von Johannes Wagner für die Baukommission beschrieben: Schall reduzieren, um auch für Musikgruppen nutzbar zu sein; Beleuchtung erneuern; Sideboard an die Rückwand, um Instrumente aufzunehmen und als Buffetfläche nutzbar zu sein; Fußboden erneuern; Neuanstrich. Im Rahmen des Nutzbarmachens sollen auch Schönheitsreparaturen durchgeführt werden. Die schon lange geplante neue Asphaltierung im hinteren Bereich des Kirchhofs steht noch aus; im Frühjahr soll ein neues Angebot eingeholt

werden. Nach Diskussion wird in der Gemeindeversammlung beschlossen: Für die Renovierung des Kirchhofs sollen nur Ausgaben zur maximalen Verkehrssicherungspflicht ausgegeben werden. Man ist sich einig, dass eine komplette Sanierung des Kirchhofs noch nicht ansteht. Bis dahin sollen hohe Kosten für eine Zwischenlösung vermieden werden. Zur Nutzung des Kirchhofes als Parkplatz erläutert Ulrich Platte für das Kirchenkollegium, dass schon lange eine veränderte Situation spürbar ist: der Kirchhof wird immer mehr zum Anwohnerparkplatz. Im Januar 2025 traf das Kirchenkollegium daher einen Beschluss, dass ab dem 1. April kein Dauerparken mehr auf dem Kirchhof gestattet ist. Eine Information ging im Januar an alle Mieter. Das Kurzzeit-Parken für Gemeindemitglieder bleibt wie bisher erlaubt. Pastor Schorling dankte Ulrich Platte für die souveräne Leitung der Gemeindeversammlung und beschloss sie mit Gebet und Segen.



*Zu Hause ist es am schönsten!*



**Unsere Leistungen:**

**Betreuung · Hauswirtschaft · Fahrdienst**  
Abrechnung mit allen Pflegekassen möglich

Telefon (0 23 02) 3 98 55 39

Crengeldanzstraße 54a

58455 Witten

[www.schmidt-seniorenbetreuung.de](http://www.schmidt-seniorenbetreuung.de)



# Bibel für Kinder

Nach 40 Jahren in der Wüste erreicht das Volk Israel das von Gott versprochene Gelobte Land; die alte Heimat, in der sie wieder leben sollen. Doch inzwischen leben dort andere Völker, und es kommt zum Streit untereinander. Die Bibel erzählt von Kämpfen. Auf der einen Seite die Israeliten, denen Gott versprochen hat, dass sie in diesem Land wohnen dürfen. Auf der anderen Seite die Menschen, die dort jetzt leben und die dazu ja auch das Recht haben. Eine schwierige Situation. Die Bibel erzählt, wie das Volk Israel die Stadt Jericho erobert. Josua, der Israel anführt, lässt Männer mit großen Posaunen mehrmals um die

Stadtmauern ziehen, dabei spielen sie so laut wie möglich ihre Musikinstrumente. Es geschieht, was Gott angekündigt hat: Die Mauern Jerichos brechen zusammen und die Israeliten können in die Stadt. Heute wissen wir, dass der Zug der Israeliten ins Gelobte Land größtenteils friedlich abgelaufen ist. Die dort schon wohnten, haben die, die neu gekommen sind, auch dort wohnen lassen. Und so ist es ja auch richtig.

Falsch dagegen sind vier Fehler in dem Bild. Findest du sie?

*Stefanie Kalb*



Lösung:  
Herz auf der  
Rüstung,  
Friedens-  
Fahne,  
Fernseher,  
Fahrrad

## Projekt „Messiah 2.0“ am 21. September um 17 Uhr

Den Termin sollte man sich vormerken: Das nächste große Projektkonzert des im Westen der SELK beheimateten Chores „ProVocals“ findet am 21. September statt: Dann erklingt in der Kreuzgemeinde in Witten das Projekt „Messiah 2.0“ – als Fassung für Barockensemble, Funk-Band, Solostimmen und Chor, in denen nicht nur die Originalmusik Georg Friedrich Händels und die Bearbeitung von Quincy Jones, sondern auch Bearbeitungen des Musikkollektivs rund um die ProVocals erklingen werden.

Jüngst in der Weihnachtszeit hatte der Chor unter der Leitung von Stefanie Buyken-Hölker in der vollbesetzten Wittener Kreuzkirche unter dem Motto „Leuchten“ sein zweites

Konzert gegeben: Stücke wie „Videntes Stellam“ von Francis Poulenc und „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ von Johann Sebastian Bach erklangen in lichterreichem Ambiente. Neuere und klassische Werke, darunter auch schon Auszüge aus dem „Messias“ von Händel, kamen zum Vortrag. Chormitglieder bereicherten gekonnt das Konzert mit Instrumentalmusik. Die Konzertgemeinde wurde bei weihnachtlichen Carols zum Mitsingen eingeladen und hatte Freude, durch ein gelungenes „Christmas-Song-Voting“ ihre Lieblingslieder gemeinsam mit Chor und Instrumenten musizieren zu können. Vorgetragene Texte von Christina Brudereck stimmten nachdenklich und dankbar.

## RaSi MuTa 2025 – „Goldene Zeiten“

„Goldene Zeiten“. Danach sehnen wir uns! Denn Goldene Zeiten klingen nach Aufbruch, nach Ermutigung; sie riechen nach Chancen und Möglichkeiten; sie schmecken nach Lebensfreude in bunter Vielfalt; „Goldene Zeiten“ fühlen sich gut an.

„Goldene Zeiten“ meint nicht die Verklärung der sogenannten „guten alten Zeiten“, in denen längst nicht alles golden war, was glänzte. „Goldene Zeiten“ meint ein Leben aus Gottes Fülle, an dem möglichst alle Menschen teilhaben. Glänzend und „golden“ ist jede Zeit, in der wir gemeinsam nach Wegen suchen, den Glauben an Gott und an Jesus in unserer Zeit konkret zu leben.

Pfingsten feiern wir das Fest des Hei-

ligen Geistes. Gottes guter Geist ist ein Tröster in schwierigen Zeiten und ein Ermutiger in schwachen Lebensphasen. Gottes Geistkraft ist ein Augenöffner auf unübersichtlichen Wegen und eine Hilfe zur Orientierung. Gottes Heiliger Geist wird uns geschenkt. Mit ihm brechen bei uns „Goldene Zeiten“ an. Die Ewigkeit reicht in unsere Gegenwart hinein. Gottes Geist ist unser Reiseleiter in die Zukunft.

An Pfingsten werden wir mit Leidenschaft und Begeisterung und mit vielen jungen Menschen aus ganz Deutschland „Goldene Zeiten“ erinnern, neu entdecken, erleben und feiern mit den RaSiMuTa 2025.

**9. Juni 17.00 Uhr Abschlusskonzert**



# Miteinander im Westen - Vielfalt erleben!



Am **6. Juli 2025** ist es soweit: Der **Gemeindetag im Westen** lädt ein zu einem kunterbunten Tag voller Gemeinschaft und Glauben. Menschen aus verschiedenen Gemeinden unseres **Kirchenbezirks Rheinland-Westfalen** kommen in Bochum zusammen, um miteinander zu feiern, ins Gespräch zu kommen und die **bedingungslose Liebe Gottes** zu erleben.

Starten werden wir mit einem festlichen Gottesdienst in der Epiphaniaskirche und ziehen danach gemeinsam zum Kreuzkirchen-Gelände. Dort erwartet uns ein buntes Programm voller Lebendigkeit und Gemeinschaft:

- **Kunterbunte Kennenlernspiele** für Jung und Alt
- **Musik und Begegnungen** zum Mitmachen und Genießen
- **Talk-Runden** zu aktuellen Themen, die uns bewegen
- **Mitreißendes Kinder-Musical „Mose“**
- **Angebote für Kinder und Jugendliche** mit kreativen Spielen und Aktionen

Ein Tag voller Vielfalt und Lebensfreude – getragen von Gottes Liebe, die uns alle verbindet.

**Seid dabei und lasst uns miteinander Glauben leben und Vielfalt feiern!**



**GEMEINDE** TAG  
**IM WESTEN**

## „Das Kreuz geht mit“ Kreuz-Kirche in Bochum entwidmet



Am Sonntag Invokavit, dem 9. März 2025, feierte die Einigkeits-Gemeinde der SELK einen denkwürdigen Gottesdienst, in dem die Kreuzkirche knapp 100 Jahren nach ihrer Weihe entwidmet wurde.

In einem längeren Entscheidungsprozess hatten sich die Kreuz-Gemeinde und die Epiphantias-Gemeinde zur „Einigkeits-Gemeinde“ zusammengeschlossen. Zudem wurde entschieden, in Zukunft für die Gottesdienste nur noch die Epiphantias-Kirche (Autobahnkirche) zu nutzen. Beide Kirchen liegen nur ca. 800 Meter auseinander.

Auf welche Weise der Grundstücksteil der Kreuz-Kirche in Zukunft genutzt werden kann, wird derzeit beraten. Das Gelände, auf dem auch noch zwei Pfarrhäuser und ein vielgenutzter großer Gemeindesaal stehen, bietet viele Möglichkeiten. Der Gottesdienst zur Entwidmung der Kreuzkirche wurde von Pfarrvikar Benjamin Lipa geleitet, Bischof Hans-Jörg Voigt (Hannover) hielt die Predigt. Der

für den Kirchenbezirk zuständige Superintendent, Michael Otto (Essen), nahm nach dem Schlussegens die eigentliche Entwidmungshandlung vor. In seiner Predigt sagte Bischof Voigt: „Kirche ist ewig, ganz gewiss nicht, weil wir so tolle Ideen haben und so wunderbar authentisch unsern Glauben leben – Gott bewahre! – nein sie ist ewig, weil Jesus Christus auferstanden ist und Menschen zu

sich ruft.“ Das Kreuz gehe mit, auch wenn die Zeit der alten Kreuz-Kirche nun nach 98 Jahren zu Ende gehe. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es im Gemeindesaal einen Empfang, bei dem Propst Burkhard Kurz (Farven), und Diakoniedirektorin Berit Otto (Bochum) Grußworte an die Gemeinde richteten. „Trotz des traurigen Anlasses“, sagt Pastor Benjamin Lipa, „hatten wir einen gelungenen, schönen und würdigen Tag des Abschiedes von der Kreuz-Kirche.“  
*nach selk-news*

Pastor Benjamin Lipa hat inzwischen die durch die Bochumer Einigkeits-Gemeinde ausgesprochene Berufung angenommen. Die festliche Einführung in das Pfarramt der Gemeinde findet am Sonntag 18. Mai 2025 um 14.30 statt.





**kreuz  
gemeinde**  
witten

# Joseph Haydn: Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze



**Gottesdienst am Karfreitag**  
18. April 2025, 10.00 Uhr  
Kreuzkirche Witten

**Ausführende: Benedictus-Quartett**

Rachel Isserlis (Violine) | Nicola Borsche (Violine)  
Armin Behr (Viola) | Barbara Schorling (Violoncello)

**Aus Gründen des Datenschutzes  
werden die Namen und Adressen  
unserer Jubilare  
hier nicht veröffentlicht.**

*Datenschutzregelungen der EU: Möchten Sie Ihr Jubiläum nicht mehr veröffentlichen, dann melden Sie sich bitte in einem der Pfarrämter. – Zu Ihrer Information: In der digitalen Ausgabe unserer Friedensboten, die im Internet unter [www.kreuzgemeinde-witten.de](http://www.kreuzgemeinde-witten.de) heruntergeladen werden können, finden sich seit Jahren zu Ihrem Schutz keine personenbezogenen Angaben.*

*Unseren älteren Gemeindegliedern  
gratulieren wir zum Geburtstag und wünschen  
Gottes Geleit auch im neuen Lebensjahr.*



**Geburtstage**

**19**



# firma koch

## so geht handwerk.

Malermeisterbetrieb seit 1898  
Gebäudedienstleistungen  
Fußbodenarbeiten  
Trockenbau

Jürgen Koch GmbH Ardeystraße 9 58452 Witten  
Telefon: 02302 961696 Telefax: 02302 961697  
Mail: kontakt@firma-koch.de [www.firma-koch.de](http://www.firma-koch.de)

Anzeigen

# Bohnet GmbH

seit 1913

Bestattungen und Vorsorge  
so individuell wie der Mensch...

Wenn Sie sich einfach nur informieren möchten  
oder konkrete Hilfe benötigen,  
sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da!

Tag und Nacht · Erledigung aller Formalitäten



**5 78 28**

Universitätsstraße 2  
58455 Witten



20

# Matthias Abel

## Unsere Leistungen:

Mobil: (01 71) 3 70 90 04  
Tel.: (0 23 02) 9 78 72 72  
Fax: (0 23 02) 9 78 72 70  
[www.abel-bautenschutz.de](http://www.abel-bautenschutz.de)  
E-Mail [info@abel-bautenschutz](mailto:info@abel-bautenschutz)

- Fliesen- und Natursteinverlegung
- Gestaltung von Hauseingängen
- Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden
- Trockenbau, Streich- und Tapezierarbeiten
- Fugenarbeiten und Silikonfugen-Erneuerung
- Abbruch- und Demontagearbeiten



- ▶ Wärmepumpen-Anlage
- ▶ Moderne Heiztechnik
- ▶ Solaranlage
- ▶ Sanierung
- ▶ PV-Anlage
- ▶ Energieberatung
- ▶ Regenwassernutzung
- ▶ Renovierung
- ▶ Bäder
- ▶ Wartung
- ▶ 24 Std. Notdienst

Marktweg 95 a  
58454 Witten  
Tel.: 02302 392620  
Fax: 02302 392610,  
Email: [info@ihr-monteur.de](mailto:info@ihr-monteur.de)



Allfinanz  
Deutsche Vermögensberatung

*Früher an Später denken.*

**Wir suchen Nachwuchs**  
und bieten sinnstiftende Tätigkeiten mit interessanten  
Perspektiven

Mehr zu unseren  
Ausbildungsmöglichkeiten erfahren Sie  
persönlich bei uns oder unter dem  
folgenden QR-Code:



Einfach mit dem  
Smartphone scannen

Regionaldirektion  
**Oliver Nöding und Team**

Ziegelstr. 1  
58455 Witten  
Telefon 02302 2825335



**Wir vermieten familiengeführt Wohnungen.  
Gerne kaufen wir Ihr Haus.**

**Hausverwaltung Hasenkamp**

Große Borbach 11 - 58453 Witten - 02302 / 69 72 12

[info@hausverwaltung-hasenkamp.de](mailto:info@hausverwaltung-hasenkamp.de) - [www.hausverwaltung-hasenkamp.de](http://www.hausverwaltung-hasenkamp.de)

Anzeigen

22

**Die Jungbläser machen Atemübungen ...**



**Abhängen in der Kinderchorprobe ...**



**Die Kirchenmäuse feiern Fasching ...**



# Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten



kreuz  
gemeinde  
witten

Lutherstraße 6-10  
58452 Witten  
Fon (023 02) 134 22  
Fax (023 02) 134 23  
[www.kreuzgemeinde-witten.de](http://www.kreuzgemeinde-witten.de)

## **17. April**      **Gründonnerstag**

18.00 Feier-Abend-Mahl im Gemeindesaal

## **18. April**      **Karfreitag**

10.00 Gottesdienst mit Aufführung von Joseph Haydn:  
Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz

## **19. April**      **Samstag**

21.00 HGD mit Feier der Osternacht

## **20. April**      **Ostersonntag**

10.00 Oster-Festgottesdienst mit Abendmahl  
und Kindergottesdienst

## **27. April**      **Quasimodogeniti**

10.00 PGD/KGD

## **4. Mai**      **Misericordias Domini**

10.00 HGD/KGD

## **11. Mai**      **Jubilae**

10.00 Familiengottesdienst mit Taufe;  
anschließend Kirchencafé

## **18. Mai**      **Kantate**

10.00 PGD/KGD

## **25. Mai**      **Rogate**

10.00 HGD/KGD

## **29. Mai**      **Christi Himmelfahrt**

11.00 Ökumenischer Gottesdienst auf dem Hohenstein  
(vor dem Hotel)

## **1. Juni**      **Exaudi**

10.00 PGD/KGD; anschließend Kirchencafé

## **8. Juni**      **Pfingstsonntag**

10.00 Pfingst-Festgottesdienst mit KGD

## **9. Juni**      **Pfingstmontag**

15.00 Ökumenischer Gottesdienst an der Johanniskirche

## **15. Juni**      **Trinitatis**

10.00 PGD/KGD; anschließend Kirchencafé

## **22. Juni**      **1. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 HGD/KGD

## **29. Juni**      **2. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Familiengottesdienst mit Taufe;  
anschließend Kirchencafé und gemeinsames Mittagessen

### **Abkürzungen:**

PGD Predigtgottesdienst

HGD Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

KGD Kindergottesdienst

Unsere Gottesdienste

